









Viva Allemanha!

Von unserem z. Z. in Brasilien weilenden Mitarbeiter Dr. Werner Aulich.

Die Brasilianer politisiert gern. Ein erster Schritt war natürlich die Revolution. Die europäische Situation nach den Nichtigkeiten hin durchgesprochen. Man tut dies mit einer gespannten Anteilnahme, wie sie wohl nur dem, zum Spiel und Schauspiel gewohntem Temperament des Brasiliens eigen sein kann: man verfolgt die Ereignisse auf den europäischen Kriegsschauplätzen mit jener Spannung, mit der man auch auf das große Los wartet oder auf das Versinken seines Tiers beim Überfahren. Der mit seiner christlichen Religion letzten hinter dem Berg haltende Brasilianer pflegt im allgemeinen von dem einen oder anderen annehmenden deutsch-englischen Konflikt mit, um einem großen historischen Ereignis begeifert zu sprechen. Aber wird gewinnen? Es sind in Brasilien schon viele Weiten daraufhin abgefahren worden. Und viele Brasilianer lernte ich schon kennen, vollkommene oder fast Bruttalier, die sich ihrer einstigen europäischen Abstammung in keiner Weise mehr bewußt sind, während die entlegenen oder englischen Geistes- und Bildungsmänner unerschütterlich fest von einem Sieg der Deutschen sind. Und dies ist nicht nur in mehreren angesehenen Kreisen zum Ausdruck gebracht haben; sie hoffen alle, recht bald zu gewinnen.

Was es gibt natürlich auch andere Brasilianer, eben jene, die den Mut aufzubringen, dagegen zu wetten und auf England zu setzen. Keiner möchte ich im Innern Brasiliens der, eine solche Wette annehmen. Die Diskussion mehrerer Brasilianer bei. In dem Hotel eines kleinen Gemeindeforts. — Aber es kam nicht zum Abschluß, weil auf einmal die Männer fehlten, die auf einen englischen Sieg setzen zu wollen vorgaben. Die Vertreter hatten ihre Ansicht überreichend ästhetisch geäußert. Und das hatte der „Viva Allemanha!“ — Auf von General Jose Basualdo Cajalio bewirkt, eines kleinen unterirdischen, idiomatischen Brasilianers, der als Vertreter einer großen Tabakfabrik schon eine gewisse Zeit in Brasilien herumzieht, in den Hotels, bei den Kaufleuten in den Dörfern und Städten, wo er arbeitet, auf bekannt ist, und von dem man weiß, daß er für die Brasilianer die wertvollste Überredung ist in Brasilien lebenden Christen, in keinerlei Überredung auf den herrschenden Landesbesitzer steht.

General Jose pflegte eigentlich nie zu politischen, aber es ist ihm eben doch nicht zu umgehen, daß sich ein Rumor über die in seiner eigenen Heimat Brasilien immer noch seines Vaterlandes erinnert und gelegentlich Gefühlen Ausdruck gibt, wie sie magisch auf die Brasilianer in seiner Heimat bewegen. Das ist General Jose Basualdo Cajalio in dem Hotel der kleinen brasilianischen Campagna neulich in jenem Augenblick, als jene Brasilianer, die auf Englands Sieg setzen wollten, als letzten „Trumpf“ gewissermaßen den von ihnen allerdings in seiner Weise zu begründenden Verdacht aussprechen, Deutschland habe in Italien gar keinen ernsthaften Bundesgenossen. Da sprang der kleine Italiener, der, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, und ein wenig Französisch (es ist fast Portugiesisch) zu sprechen im Grunde durchaus nicht nötig, daß er

Jahrs-Berichtshilfenleistungen am Sonntag in Halle

Die Berichtshilfen des Evangelischen 7 (Jahre) treten am Sonntag am 17. Juni um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Halle zusammen. Die Berichtshilfen werden von 100 Personen geleitet, die eine gute Veranstaltung und heisse Stühle erhalten. Nach der Vereinnung in der Halle werden die Berichtshilfen in der Halle am Sonntag 10 Uhr in der Halle zusammen. Die Berichtshilfen werden von 100 Personen geleitet, die eine gute Veranstaltung und heisse Stühle erhalten. Nach der Vereinnung in der Halle werden die Berichtshilfen in der Halle am Sonntag 10 Uhr in der Halle zusammen.

Am 23. Juni Spielverbot!

Der Spielverbot für die Spielverbot! Am 23. Juni, Spiel- und Theaterverbot für alle Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Jugendturnier in Schwabitz

Das Jugendturnier in Schwabitz nahm einen harmonischen Verlauf. Die Teilnehmer des Turniers, die im Rahmen des Turniers in Schwabitz, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Regelort in Meerburg

Regelort in Meerburg. Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Grenenote 1885er Niederlage in Halle

1885 merkel auf Seite 112. 1886 10:11 (4:0). 1885 merkel auf Seite 112. 1886 10:11 (4:0).

Wieder zeitiger Ehrwürdiger

Wieder zeitiger Ehrwürdiger. Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Arbeit und Wirtschaft

16. Farbenindustrie auch in der Kriegszeit gerüstet

Deutschlands größtes Unternehmen, die IG Farbenindustrie, hat auch im letzten Jahre, wobei der Bericht vorgelegt wird, mit einem neuen Schritt die Produktion der chemischen, Textil- und Schmierstoffe und der wichtigsten Kunststoffen erheblich zur Rohstoffversorgung der deutschen Wirtschaft über die neue heimische Erzeugungsgewinnung der alten Grundstoffe (Farben, Schmierstoffe, Kunststoffe) und die große chemische Industrie vorantreiben. Die IG Farbenindustrie hat auch im letzten Jahre, wobei der Bericht vorgelegt wird, mit einem neuen Schritt die Produktion der chemischen, Textil- und Schmierstoffe und der wichtigsten Kunststoffen erheblich zur Rohstoffversorgung der deutschen Wirtschaft über die neue heimische Erzeugungsgewinnung der alten Grundstoffe (Farben, Schmierstoffe, Kunststoffe) und die große chemische Industrie vorantreiben.

Wichtigste und die höchste Serie des Krieges. Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Spiegeljahr (Halle-Meerburg)

Spiegeljahr (Halle-Meerburg). Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Wann-Verbot für Spielstätten

Wann-Verbot für Spielstätten. Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Verantwortung in Meerburg

Verantwortung in Meerburg. Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung. Die Entscheidung ist für die Spielstätten in der Stadt Meerburg, das ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Geschichte der Liebe

ROMAN VON ROLAND MARWITZ

Copyright in Meerburg 1939 & 1940. Verlegt von der Meerburger Zeitung.

Er hat recht, An. Es war Nacht. Aber nicht ganz so dunkel wie ich. Er war Nacht vor dem Stierbecken.

Aber ich habe doch verloren. Wir haben gemurmelt, und ich habe verloren. Degreide das doch! Es war ein verdammt hoher Tisch.

Und ein sehr leichter Tisch. Er hat recht, An. Es war Nacht. Aber nicht ganz so dunkel wie ich. Er war Nacht vor dem Stierbecken.

„Aber ich habe doch verloren. Wir haben gemurmelt, und ich habe verloren. Degreide das doch! Es war ein verdammt hoher Tisch.“

„Und ein sehr leichter Tisch. Er hat recht, An. Es war Nacht. Aber nicht ganz so dunkel wie ich. Er war Nacht vor dem Stierbecken.“

„Aber ich habe doch verloren. Wir haben gemurmelt, und ich habe verloren. Degreide das doch! Es war ein verdammt hoher Tisch.“

„Und ein sehr leichter Tisch. Er hat recht, An. Es war Nacht. Aber nicht ganz so dunkel wie ich. Er war Nacht vor dem Stierbecken.“

„Aber ich habe doch verloren. Wir haben gemurmelt, und ich habe verloren. Degreide das doch! Es war ein verdammt hoher Tisch.“

„Und ein sehr leichter Tisch. Er hat recht, An. Es war Nacht. Aber nicht ganz so dunkel wie ich. Er war Nacht vor dem Stierbecken.“

„Aber ich habe doch verloren. Wir haben gemurmelt, und ich habe verloren. Degreide das doch! Es war ein verdammt hoher Tisch.“

„Und ein sehr leichter Tisch. Er hat recht, An. Es war Nacht. Aber nicht ganz so dunkel wie ich. Er war Nacht vor dem Stierbecken.“

„Aber ich habe doch verloren. Wir haben gemurmelt, und ich habe verloren. Degreide das doch! Es war ein verdammt hoher Tisch.“

„Und ein sehr leichter Tisch. Er hat recht, An. Es war Nacht. Aber nicht ganz so dunkel wie ich. Er war Nacht vor dem Stierbecken.“

„Dort... dort... dort ist Joan?“

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

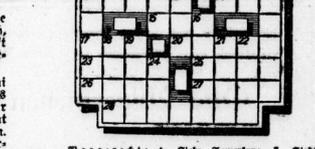
„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.

„Nur ein paar Minuten“, sagte eine weiche, höfliche Stimme, und ein junger Mann trat mit einer kleinen, hübschen, verengten hinter dem Schornstein hervor.“

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel mit vier Zeilen und vier Spalten. Die Lösung ist in der Meerburger Zeitung zu finden.



Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel mit vier Zeilen und vier Spalten. Die Lösung ist in der Meerburger Zeitung zu finden.

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel mit vier Zeilen und vier Spalten. Die Lösung ist in der Meerburger Zeitung zu finden.

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel mit vier Zeilen und vier Spalten. Die Lösung ist in der Meerburger Zeitung zu finden.

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel mit vier Zeilen und vier Spalten. Die Lösung ist in der Meerburger Zeitung zu finden.

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel mit vier Zeilen und vier Spalten. Die Lösung ist in der Meerburger Zeitung zu finden.

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel mit vier Zeilen und vier Spalten. Die Lösung ist in der Meerburger Zeitung zu finden.

Das tägliche Rätsel. Ein Rätsel mit vier Zeilen und vier Spalten. Die Lösung ist in der Meerburger Zeitung zu finden.

Durch einen tragischen Unglücksfall wurde unser lieber Parteigenosse und NSKK-Mann

## Gerhard Voigt

jäh aus unserer Mitte gerissen. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken in unseren Reihen allzeit bewahren.

NSKK, Motorflurm 42/M 38  
Fertiger, Sturmführer.

Ortsgruppe der NSDAP, Me-Freizeitliche, Sg. 1.  
Ortsgruppenleiter.

Im Kampf für Führer und Großdeutschland fiel am 3. Juni 1940 bei einem Sturzkampfpfeifen im Westen, zu dem er sich freiwillig gemeldet hatte, unser SA-Mann

## Rudolf Hänisch

Oberstabsführer  
Gefreiter in einem Inf.-Reg.

Nach guter Kamerad und vorbildlicher Nationalist war er Koll. Waffenträger der Nation zu sein.

Der Führer des SA-Sturmes 2/J 19.  
Sg. e. n. 1, Oberstabsführer.

In Treue für Führer, Volk und Vaterland fiel Pz.

## Kurt Bohrsack

Schütze in einem Inf.-Regt.  
Träger des goldenen SA-Abzeichens.

Wir werden sein Andenken in Treue bewahren.

NSDAP, Ortsgruppe Bendorf.  
S. h. u. n. 1, Oberstabsführer.

Am 7. Juni wurde uns die traurige Gewissheit, daß unser geliebter Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

## Walter Kurze

Gefreiter in einem Inf.-Regiment

bei den Kämpfen in Flandern sein junges Leben lassen mußte.

In tiefem Schmerz  
Familie Karl Kurze  
und Angehörige.

Merseburg, Hirtensstraße 1, 11. Juni 1940.

Unsterblich ist, wer für die Heimat stirbt.

## Paul Ublax

Wilt, in einem Inf.-Regt.

bei den Kämpfen in Frankreich den Heldentod fand.

Wir geben dem Vaterland unser Höchstes.

In tiefem Schmerz  
Paul Ublax u. Frau Anna geb. Freiberg  
Bädermeister Georg Josswig  
u. Frau Frieda geb. Josswig u. Manfred  
Waldtm. Heinz Schneider, z. Zt. im Felde,  
u. Frau Elise geb. Freiberg u. alle Angehörigen.

Burgliebenau, Weismels und Dresden, den 11. 6. 1940.

Heute verchied nach langer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser herzenguter Vati, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Bierfahrer

## Otto Allgermessen

im Alter von 45 Jahren.

In tiefer Trauer:  
Charlotte Allgermessen geb. Witter  
Cieslotte, Heinz und Christa  
Franz J. Stiefen als Mutter.

Merseburg, den 11. 6. 1940.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 14. 6. 1940, 15.30 Uhr, auf dem Stadtfriedhof statt.

Familien-Anzeigen in der Merseburger Zeitung  
finden größte Beachtung!

Ihre Vermählung geben bekannt

Dr. Horst Urban  
Elly Urban geb. Stewich

Merseburg, Juni 1940

Montag abend 1/11 Uhr entfiel uns nach langer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

## Liberte Jäsch

geb. Hartmann

im 88. Lebensjahre.

Um stillen Beileid bitten:  
Karl Jäsch nebst Angehörigen.  
Röhjchen, den 12. Juni 1940.

Die Beerdigung findet am Freitag, 15. Uhr, statt.

**Ohne Seife waschen**  
und zugleich die Haut pflegen

das ist nichts Neues. Seit Jahrzehnten waschen sich Hunderttausende täglich mit

## Aok Seesand-Mandelkleie

für Empfindliche auch ohne Seesand!

Die Haut wird nicht entfettet, nicht gereizt, aber gründlich gereinigt und zugleich milde massiert

Ohne Bezugschein

In Packungen zu 19, 48 und 95 Pfg.  
in allen Fachgeschäften

EXTERIKULTUR A.-G. OSTSEEBAD KOLBERG

Schlitz der Erneuerung am 14. Juni

Eckelt, Staatl. Lotterie-Einnahme  
Burgstraße Nr. 13

Parteilämliche Bekanntmadungen

Jugendgruppe Merseburg-Altendorf.

Heute, Mittwoch, den 12. Juni, ist im NSB-Kindergarten Heimabend.

**Stellenangebote**

**Kontoristin**  
perfekt in Stenographie und Schreibmaschine zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.  
Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter P 3643 an die „Merseburger Zeitung“.

Gesucht zum 1. Juli 1940 für neuen Kantinenbetrieb bei Leuna: 1 Büfettier-Gespann mit etwas Kautions- fähig, Koch oder Mangel mit Gehalt, in Gemeindefürsorgeverwaltung, mehrere Küchenhilfen und Serwiertafeln, 1 weibl. Bürofräulein m. Gehalt, 1. Lohnneumen u. Steuerfragen. Gehalt nach Tarif.  
Bewerbungen sind zu richten an: Erich Einde, Merseburg a. d. S., Bajedonstraße 49.

**Aufwartung**  
täglich von 8 bis 12 Uhr bei gesch. „Bürgerhof“, Merseburg, Hindenburgstraße Nr. 20/26.

**Hausgehilfin**  
„Sozialertrag“, Senno, Wb.-Güter-Str. 88

**Hausgehilfin**  
in 3-Ber.-Haus mit 15. 6. d. b. 1. 7. gesch. (Widw. Frau vorhanden).  
Dr. Schlicht, Senno, Richard-Wagner-Str. 68.

**Stubenmädchen**  
geborenes, z. 1. 7. gef. d. b.

**Melker**  
(weibl.) für 18 bis 20 Rinde u. entp. Jungvieh z. best. Antritt gef. d. b. W. Schlicht, Senno (Merseb.-Land), Rind Wischein 292.

**Stellen-Gesuche**

**Witwe**  
54 Jahre, sucht leichte Arbeit für 1/2 oder 3/4 Tag. Arbeits- u. Gehalts- anfrage u. P 3642 an „Merseb. Ztg.“

**Vermietungen**

**Gästehaus**  
frei Hofraum 19.

**Zimmer**  
gut möbl., an an- hängigen Garten zu bewohnen. Darbzahrl. 1, 11.

**Zimmer**  
einfach möbliert frei Breiterstraße Nr. 4 (Gehfah.).

**Erkerzimmer**  
großes, freest. ab- isiert zum Möbel- einrichten zu ver- mieten. Off. unter P 3644 an „Merse- burger Zeitung“.

**Kleine Anzeigen**  
und **Erfolgsbringer**  
Berudien Sie es einmal!

**Mobler**  
4-5-Zimm.-Wohnung neuzustelln, in guter Lage, sofort zu mieten gef. d. b. Wehmer, Werk W. Wierschall Xumpfa, Grellelial

**Anoden**  
berugscheinlos, 2,00 RM.

**Farfad-Stein**  
Garten- u. Haus- u. Gartensorten  
Merseburg, Burgstraße 20

**Wach- und Reinigungsmittel, sowie Bohnermasse**  
(flüssig und fest).

**Fett-Säuerer**  
jedes Quantum sofort lieferbar zu haben

Fa. Friedr. Koch, Berlin SW 61,  
Chem.-tech. Erzeugnisse,  
Blauer Nr. 34.

**Jede Woche neu!**

Unsere illustrierten Zeitschriften mit Bildern und Berichten vom großen Zeitgeschehen:

Illustrierter Beobachter Berliner Illustrierte... Münchner Illustrierte... Kölner Illustrierte... Hamburger Illustrierte... Wiener Illustrierte... Neue J. Z... Das Illustrierte Blatt... Deutsche Illustrierte... 10 Pf. Die Woche... 40 Pf.

Wenn die Zeitschriften aus- gegeben sind, finden sie noch dankbare Aufnahme bei unse- ren Soldaten. - Bestellungen nehmen unsere Zeitungsträger entgegen oder sind direkt zu richten an:

**Merseburger Zeitung**  
Zweigstelle Leuna, Buch- u. Schreibwaren-Handlung, Industriest.

**Zu verkaufen**

1 gebrauchter, guterhaltener **Eisschrank** für Getreidefrucht oder Geschäft passend hoch 155 breit 130, tief 70 cm **60 RM.** bei **G. Volthardt** Möbelgeschäft, Kären, Markt

**Büfett**  
Büfett, Gaststätt., Sofa wegen Haus- haltungsänderung zu verkaufen. Burgstraße 18. Besichtigung 19 Uhr.

**Stropfpresse**  
geb., Selbsthuber, zu verkaufen. Kronenb., Gut Nr. 26.

**Metallbetten**  
2 Stück, aus ein- zelnen, zu verkaufen. Schreiber, Weichenstraße Str. 2

**Angussloß**  
neu erhalten, für wie (schwarze Skulptur), Nr. 42 zu verkaufen. In- teressen in Werben Sie betragen in unterer „Merseb. Zeitung“

**Wanug**  
eleg., Nr. 48, 3/4 betragen in unterer Schillerstraße 11, II. Etage links.

**Unterlicht**  
Unterlicht (Winkel-) in Epanisch und England gef. d. b. (Senno-Merseburg bezugs.) Angeb. unter P 3645 an „Merseb. Zeitung“.

**Werkzeu**  
Werkzeu (Winkel-) in Epanisch und England gef. d. b. (Senno-Merseburg bezugs.) Angeb. unter P 3645 an „Merseb. Zeitung“.

**Angelkoffer**  
in geführter Positi- on wünscht die Besamntausst. eines liebes Fischers (14 Tage alt, Segel- Alter bis 27 J. Angeb. unter P 3647 an „Merseb. Ztg.“) Freitag vorm. von 8-11 Uhr halte ich

**Kaninchen**  
sich 19 Kaninchen (alt), 2 Stück, Hefen, 20 Stück, Hefen, 14 Tage alt, Segel- Alter bis 27 J. Angeb. unter P 3647 an „Merseb. Ztg.“ (Senno-Merseburg bezugs.) Angeb. unter P 3647 an „Merseb. Ztg.“

**Freitag vorm. von 8-11 Uhr halte ich**

**Ferkel, Fütterfleisch, Fütterfleisch**  
pro Pfd. 65 Pf. in der „Grünen Linde“ Merseburg (Hof 25-6) am Bekant. Nehme auch Bestellungen entgegen.

**Ostwald Gänge.**

**Lichtspielhaus Sonne**

Mittwoch nachm. 3.00 Uhr (Einlaß 2.30 Uhr):  
**Lebte Wochenschau-Sondervorstellung**

Die genialste Schöpfung - Zelle - Speer - Bangerter - Gumbel - Boulogne - Galati - Sturm auf Dänischen - Reue Siegen entgeg. Preis: 30 Pfg. (Jugendl. bis 18 J. u. Militär 15 Pfg.).

**Union-Theater**

Ab heute! 8.00 Uhr und 8.30 Uhr!  
Hilde Krahl - Emma Daller

## „Der Weg zu Iliabell“

nach dem gleichnamigen Roman von Franz Tiegel.

Die ergreif. Liebesgeschichte einer jg. Chanfonette und eines reifen Mannes, die beide in einem ignomin. Konflikt geraten, weil sie glanzv. Karriere und Theater zu sein. Wochenschau zeigt: Die genialste Schöpfung aller Zeiten. Jugendliche unter 18 Jahren nicht zugelassen.

**Für alle Theater:**  
Unsere Anzeigenblätter sind Beginn der Wochenschau. Laut Reichsfilmmatrosenverordnung kein Einlaß während der Laufzeit der Wochenschau.

Unseren verehrten Kunden zur ge- fälligen Kenntnis, daß unser Geschäft von Donnerstag, dem 13. 6. 1940, bis einchl. Mittwoch, dem 26. 6. 1940, geschlossen ist

**SCHUHHAUS GRAHMANN**  
Kleine Ritterstraße 9  
SALAMANDER-SCHUHE UND -STROMPFEN

**Kroft durch Freude**

Eintrittskarten zum Zirkus Hagenbed vom 18. bis 21. 6. 1940 sind eingetroffen. Eintrittspreise bei 50 Prozent Ermäßigung 1.10 RM auf dem 2. Platz. Karten find bei der Kreisdienstelle „Kraft durch Freude“ und bei den Orts- und Betriebsmarten erhältlich.

Jeden Sonntag von 17-19 Uhr findet auf dem 99er Sportplatz ein Reichsportabzeichenfest mit Leitung von Sportlehrer Danneberg statt. Beginn: 15. Juni. Anmeldungen in der Kreisdienstelle und in der Abungsstunde.

**Vereinsnachrichten**

Reichsferienklub. Mitgliedsbeiträge werden im Geschäftszimmer Hindenburgstr. 39 a entgegengenommen. Die Preisverteilung.

**Sport-Vereinsnachrichten**

MTV. Riege Hoffmann: am Donnerstag, dem 13. 6., 20 Uhr, 1941 Blumenhaus Treff.

**Kaufschuhe**  
Gartenstirn  
gut erhalten, zu kaufen gef. d. b. Angebote unter P 3649 an „Merseb. Ztg.“

**Kinderspielzeuge**  
(Gr. 20), gut erhalten, zu kaufen gef. d. b. unter P 3650 an „Merseburger Zeitung“.

**Enteneier**  
jeden Hofen zur Brut faust Preis. Senf, Röhjchen, alle Mögliche. Diejenigen werden abgeholt!

**Priswerte Möbel**  
Irrschick **Bigmann**  
Halle, Markt 3 (neben Eisenb.-Kantienhaus) Bestellschneiderei

**Damenrad**  
gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gef. d. b. unter P 3651 an „Merseb. Ztg.“

**Padelboot**  
gut erhalten, zu kaufen gef. d. b. unter P 3652 an „Merseb. Ztg.“

**Sportwagen**  
gut erhalten, zu kaufen gef. d. b. unter P 3653 an „Merseb. Ztg.“

**Wer fährt täglich**  
mit der ersten Straßenbahn um 4 Uhr

## von Frankleben nach Ligtendorf

und kann gegen Erstattung des Fahrgeldes bzw. einer angemessenen Vergütung zwei Zeitungspakete für uns mitnehmen?

**Merseburger Zeitung**  
Vertriebsabteilung

**Schkeuditz**

Gierablieferung der Geflügelhalter.

In den hädlichen Zuschüßgefallen werden die Anordnungen 1/40 und 2/40 des Eier-Verkaufersverbandes Sachsen-Anhalt betr. Gierablieferung der Geflügelhalter bekanntgemacht. Die in diesen Anordnungen enthaltenen Bestimmungen sind von den Geflügelhaltern zur Verminderung von Befragungen genauere zu beachten. Gedruckt, 11. Juni 1940. Der Bürgermeister.